

## Kult und Magie in den Sybillinischen Bergen Bildungsurlaub in den Marken am Fuße des Apennin

Für Kleingruppen ab sechs bis sieben Personen  
 mit Nadja Bennewitz M.A., Historikerin, zu Gast in der Locanda dell'Istria

Gemeinsam uralte Kirchen und einstige Kultorte heidnischer Göttinnen entdecken, durch „sagenhafte“ Landschaften der sibyllinischen Berge spazieren, sich mit landestypischen Spezialitäten verwöhnen lassen, einen ganz individuellen Urlaub genießen - bei einer Bildungsreise in die Marken mit Ihren Freundinnen und Freunden haben Sie dazu die Gelegenheit!



Camerino vor den Sibyllinischen Bergen

### Charmanter Landesteil in Mittelitalien

„Als hätte der liebe Gott mit dem Schäufelchen nach Lust und Laune Erde verteilt“, so wird die sanfte Hügellandschaft der Marken geschildert. Ein Großteil der Region nehmen Olivenhaine, Weinreben, Obstbäume und Getreidefelder ein und auch der Apennin zieht sich durch die bewaldete Landschaft. Hier wächst der Trüffel und ist das Wildschwein beheimatet - wichtige Bestandteile der marchigianischen Küche!

### Heidnische Kultorte und religiöse Zentren

Bei einem reizvollen Ausflug in die Sybillinischen Berge mit spektakulären Natureinsichten werden Sie auf 1000 m Höhe eintauchen in die Geschichte der Prophetin Sibylla. Aus der Grotte von Cumae bei Neapel soll sie sich aus dem aufreibenden Stadtleben in die Stille der marchigianischen Berge zurückgezogen haben. Hier begegnet man Mythos und Literatur vor spektakulärer Kulisse.

In dieser alten Kulturlandschaft überlagern sich christliche und heidnische Motive. So spielte Göttin Fortuna, die am Rad des Schicksals drehte, eine entscheidende Rolle noch in der mittelalterlichen Stadtgesellschaft, wo auch die Heilige Katharina von Alexandrien in vielen Formen präsent war, auf einem Fresko des 14. Jahrhunderts sogar - nahezu einzigartig - mit einer Sphärenkugel, die sieben freien Künste darstellend.

Es ist eine bizarre und außergewöhnliche Bilderwelt: Schön anzusehen, zart, wehrlos und fast nackt sind die heiligen Jünglinge, die einen Schutzwall gegen die Pest bilden sollten: Die Rede ist vom hl. Sebastian, dessen Skulptur in keiner Kirche fehlen durfte.

Im Mittelalter wurden die Marken durch die Ausstrahlungskraft des benachbarten Assisi zu Zentren weiblicher Spiritualität. Aus dem Klarissenkloster im Sinne Chiara von Assisi in Camerino ging die 2010 heiliggesprochene Mystikerin Camilla Battista hervor, die als religiöse Schriftstellerin und Kunstmäzenin bekannt wurde.

### Vergessen Sie mal die Toskana - die Marken sind ein Geheimtipp!

Bei anschaulichen Führungen entdecken Sie geheimnisvolle Orte, erleben die atemberaubende Schönheit der Natur und viel Ruhe. Wenn Sie dann noch nicht genügend betört sein sollten, so gelingt uns Ihre Verführung spätestens bei den Abendmenüs und gutem Wein von unserem Hausberg!

### Kulturgeschichte schmackhaft gemacht

Wir wollen, dass Ihnen Ihre Bildungsreise schmeckt! Nach einem ereignisreichen Tag erwartet Sie abends in der Locanda ein mehrgängiges, landestypisches Menü, das sich mit den Themen Ihrer Ausflüge „köstlich verzahnt“. Der hier gebürtige Küchenchef verwendet vorrangig Produkte, Kräuter und Zutaten aus dem Gebiet um Macerata. Das Menü wird so weit möglich der Jahreszeit angepasst. Diego verfeinert traditionelle Gerichte mit seinen eigenen Kreationen, die sich an der lokalen Tradition inspirieren, während Hausherrin und „Zuckerbäckerin“ Beate Ihnen den Abend mit selbstgemachten Leckereien versüßt.

**Fragen Sie nach dem ausführlichen Programm für eine 1-wöchige Bildungsreise!**

